

Fachinformatiker/in – Anwendungsentwicklung

Dauer der Ausbildung: 3 Jahre



Das sollte man mitbringen

Qualifizierter Hauptschulabschluss oder mittlere Reife.

Inhalte der Ausbildung

In der Fachrichtung Anwendungsentwicklung entwickeln und programmieren Fachinformatiker/innen kundenspezifische Software. Sie testen bestehende Anwendungen, passen sie an und entwickeln anwendungsgerechte Bedienoberflächen. Darüber hinaus beheben sie Fehler und beraten und schulen die Anwender. Während ihrer Arbeit setzen sie die Methoden des Software-Engineerings sowie moderne Software ein und nutzen die gesamte Breite der aktuellen Informations- und Telekommunikationstechnologien bis hin zu Multimediaanwendungen.

Anwendungsbereiche in der Industrie

Fachinformatiker/innen der Fachrichtung Anwendungsentwicklung arbeiten in Unternehmen, die Produkte und Dienstleistungen der Informations- und Kommunikationstechnik anbieten. Auch bei unternehmensinternen oder externen Dienstleistern für Informations- und Kommunikationstechnik oder Anbietern von Lernsoftware (e-Learning) finden sie Beschäftigungsmöglichkeiten. Ebenso können sie bei Internet- und E-Business-Beratungsunternehmen sowie in Fachabteilungen tätig sein, die mit der Erstellung und Pflege von Software-Anwendungslösungen beschäftigt sind. Sie arbeiten in Büroräumen mit Bildschirmarbeitsplätzen, aber auch direkt beim Kunden. Der Beruf wird in Unternehmen, die Produkte und Dienstleistungen der Informations- und Kommunikationstechnik anbieten und im Öffentlichen Dienst ausgebildet.

Bezug zu den Optischen Technologien

Doch nicht nur in der Informations- und Kommunikationstechnik findet der Fachinformatiker einen Ausbildungsplatz. Besonders spannend ist die Ausbildung im Bereich der Optischen Technologien. Hier können bspw. Bildverarbeitungssysteme programmiert werden, mit denen Maschinen das Sehen gelehrt wird. Auch die reizvolle Mithilfe bei der Fehlerbehebung kann zum Ausbildungsinhalt gehören.

Weiterbildungsmöglichkeiten/Studium

U. a. weitere Spezialisierung im Fachgebiet; Techniker, Betriebswirt – Informationsverarbeitung

Auch ein späteres Studium ist bei entsprechender Qualifizierung möglich